

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 66 (1988)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Oikoumene : das himmlische Mahl  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-724077>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Das himmlische Mahl**

Ein reicher Mann starb und erwachte im Paradies.

Eine reichgedeckte Tafel verhiess wahrhaft himmlische Freuden.

Er fragte nach dem Preis der köstlichen Gerichte.

«Alles kostet nur einen Pfennig», war die Antwort.

Der Mann freute sich, denn er war sehr reich.

Aber als er bezahlen wollte, schüttelte man den Kopf:

«Bei uns gilt nur das Geld, das einer verschenkt hat.»

Da wurde der Mann traurig.

Er war plötzlich bettelarm, denn er hatte nichts

in seinem Leben verschenkt.

Nach einer alten Sage Asiens